

**r45 Erodierte Parabraunerde, Terra fusca-Parabraunerde und lessivierte Terra fusca-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden über Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	r-L11	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	ebene und schwach geneigte Scheitelbereiche, sehr schwach geneigte Hänge und flache Mulden	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte erodierte Parabraunerde, Terra fusca-Parabraunerde und lessivierte Terra fusca-Braunerde; Böden örtlich schwach pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf ockerbraunem bis rotbraunem, umgelagertem Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung; Bodenskelett meist Feuersteinbruchstücke, Quarzkies oder Bohnerze	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu4, Gr1–3, fX0–2	<3 dm
	Tu3, Gr1–3, fX0–2	4–7 dm
	Tu2–T, Gr0–3, fX0–2	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L5V, TIIc2, LIIc2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mäßig tief entwickelte Terra fusca-Parabraunerde und Terra fusca-Braunerde-Parabraunerde (stark steinig oder Kalksteinfels unterhalb 5–10 dm u. Fl.); vereinzelt tief entwickelte Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden >7 dm mächtig und örtlich pseudovergleyt; ebenfalls vereinzelt Pseudogley-Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (370–460 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (280–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen bei Tuttlingen sowie auf der Hegaualb bei Leibertingen, Buchheim und Neuhausen ob Eck (Lkr. Tuttlingen)